

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 258.

Leipzig, Mittwoch den 8. November.

1871.

Ämtlicher Theil.

Postalisches.

Ich beeile mich, zwei mir soeben von dem Herrn General-Postdirector zugehende Zuschriften vom heutigen Tage hierunter zu veröffentlichen. Durch die also erfolgte Ausdehnung der Kreuzbandsendungen bis 1 Pfund und durch Bestimmung, daß solchen die Factur beigelegt werden darf, wird dem buchhändlerischen Verkehr eine weitere Förderung und Erleichterung zu Theil.

Berlin, den 6. November 1871.

Der Vorsteher des Börsenvereins.
Julius Springer.

Kaiserliches General-Postamt.

Euer Wohlgeboren benachrichtigt das General-Postamt ergebenst, daß nach erfolgter Beseitigung der Hindernisse, welche der Erweiterung der Gewichtsgrenze für die unter Band zu befördernden Drucksachen bisher entgegenstanden, nunmehr die Ausdehnung, zunächst bis 1 Pfund, erfolgt ist. Die, in Marken zu frankirende, Taxe für alle Sendungen über $\frac{1}{2}$ bis 1 Pfd. einschließlich beträgt ohne Unterschied der Entfernung und des Gewichts den einheitlichen Satz von 8 Sgr. oder 11 Kr. Es empfiehlt sich, zu den Streif- oder Kreuzbandsendungen, welche übrigens die Außenfläche ganz bedecken können, recht festes Papier oder Leinwandstreifen zu verwenden; auch kann außerdem eine Bindfaden-Umschnürung, wenn es nöthig erscheint, angewendet werden; dieselbe muß aber leicht zu lösen sein. Es ist gestattet, den Bücherpaketen die lediglich den Preis der Bücher betreffenden Rechnungen beizufügen. Weitere schriftliche Mittheilungen sind unzulässig.

Wegen Ausdehnung dieser Versendungsweise auf den Verkehr mit Süddeutschland, Oesterreich und Luxemburg ist das General-Postamt mit den beteiligten Postverwaltungen in Verbindung getreten.

Berlin, 6. November 1871.

Stephan.

An den Vorsteher des Buchhändler-Börsenvereins,
Herrn J. Springer Wohlgeboren hier.

Kaiserliches General-Postamt.

Verschiedene Buchhandlungen haben in einer dem Bücher-Absatz sehr förderlichen Weise Bücher-Bestellzettel in den Kreisen ihrer Kunden und den sonstigen für bestimmte literarische Erscheinungen sich interessirenden Kreisen vertheilt. Diese Bestellzettel enthalten auf der Vorderseite die Adresse der Buchhandlung, mitunter auch den Titel eines bestimmten Buchs bereits vorgegedruckt, und sind mit der Marke von 4 Pfennigen im voraus beklebt, so daß der Besteller nichts weiter zu thun hat, als seine Unterschrift auf die Rückseite zu setzen und den Zettel auf die Post zu schicken oder denselben in den nächsten Briefkasten zu legen, um auf diese bequemste und für ihn kostenfreie Art sich das Buch auf dem schnellsten Wege zu verschreiben.

Nun kommen aber, wie Euer Wohlgeboren bekannt ist, vom 1. Januar 1872 neue Postfreimarken zur Anwendung. Es wird sich daher empfehlen, bei Austheilung jener Bestellzettel den Bedarf diesmal nicht auf eine zu lange Zeit zu berechnen. Im Interesse der Sache wird das General-Postamt indeß die Postanstalten anweisen, vom 1. Januar bis zum

15. Februar 1872 die etwa noch nicht gebrauchten, mit 4 Pfennig-Marken beklebten Bestellzettel sowohl von dem Publicum, als von den betreffenden Buchhandlungen zurückzunehmen und dafür neue 4 Pfennig-Marken zu verabfolgen.

Berlin, 6. November 1871.

Stephan.

An den Vorsteher des Buchhändler-Börsenvereins,
Herrn J. Springer Wohlgeboren hier.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

11279. König, H., kleine Blüthen, kleine Blätter. 16 Aquarellen. Im Märchen-Rahmen v. E. Polko. 1. u. 2. Lfg. Fol. à * $4\frac{1}{2}$ ₰

G. Hallberger in Stuttgart.

11280. Auer, A. v., achtzig Stufen hoch. Roman. 4 Bde. 8. $3\frac{1}{2}$ ₰

11281. Dettlef, R., unlösliche Bande. Novelle. 2. Aufl. 8. $1\frac{1}{2}$ ₰

11282. Grosse, J., e. Revolutionär. Novelle. 2. Aufl. 8. $1\frac{1}{3}$ ₰

11283. Keller, F., zur Frage der deutschen Münzreform. gr. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Hauptmann's Buchh. in Bräun.

11284. Reitter, E., Uebersicht der Käfer-Fauna v. Mähren u. Schlesien. gr. 8. In Comm. * 18 N \mathcal{A}

11285. Trampler, R., Vorgänge vor Ausbruch d. ersten schlesischen Krieges. Hoch. 4. In Comm. * $\frac{1}{3}$ ₰

11286. Verhandlungen der Forstwirthe v. Mähren u. Schlesien. Hrg. v. H. C. Beeber. 1871. 3. u. 4. Hft. gr. 8. In Comm. * 1 ₰ 2 N \mathcal{A}

A. Hirschwald in Berlin.

11287. Billroth, Th., chirurgische Briefe aus den Kriegs-Lazarethen in Weissenburg u. Mannheim. 1870. gr. 8. * $2\frac{1}{3}$ ₰

11288. Guttman, P., Lehrbuch der klinischen Untersuchungs-Methoden f. die Brust- u. Unterleibs-Organen m. Einschluss der Laryngoskopie. gr. 8. * $2\frac{1}{2}$ ₰

11289. Reinigung u. Entwässerung Berlins. 6. Hft. gr. 8. * $\frac{5}{6}$ ₰

11290. Roser, W., zur Kriegsverbandlehre. gr. 8. * 8 N \mathcal{A}

Schlicke in Leipzig.

11291. Laing, S. H., „widerlegter Darwinismus“. gr. 8. $\frac{2}{3}$ ₰

Spamer in Leipzig.

11292. Handelskorrespondenz, die, in englischer, französischer u. deutscher Sprache. Hrg. v. H. P. Skelton, W. C. Wrangmore, P. Michelsen u. s. w. 4 Bdchn. 6. Aufl. gr. 8. à * $\frac{1}{2}$ ₰

11293. Hill, G., der alte Derfflinger u. sein Dragoner. 2 Theile. gr. 8. à * 1 ₰; in 1 Bd. geb. * $2\frac{1}{3}$ ₰

11294. Höfer, O., u. F. Otto, das große Jahr 1870. Neues vaterländisches Ehrenbuch. 2. (Schluß-) Abthl. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰; cpl. geb. * $1\frac{1}{3}$ ₰; geb. * $1\frac{1}{2}$ ₰

11295. Otto, F., Aus dem Tabakskollegium u. der Pappzeit. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ ₰; geb. * 2 ₰

11296. Rothschild's, L., Taschenbuch f. Kaufleute. 16. Aufl. 2. Abdr. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ ₰; geb. * 2 ₰